



Regio Basiliensis

CARTE BLANCHE

26. März 2021

«Mehrsprachigkeit am Oberrhein – Kompetenz, Kultur, Kohäsion»

Das digitale Lernspiel Avenkraft™

Rémi Bertrand, Vice-président en charge de l'Europe, des terres transfrontalières rhénanes et du bilinguisme der Collectivité européenne d'Alsace

Das digitale Lernspiel Avenkraft™ wurde von der Collectivité européenne d'Alsace (CeA) im Rahmen des Projektes [Rheingold](#) entwickelt, das von der Europäischen Union durch das Programm Interreg Oberrhein und von der Schweizerischen Eidgenossenschaft durch die Neue Regionalpolitik (NRP) kofinanziert wird.

Die Zielgruppe bilden alle Jugendlichen der Oberrheinregion im Alter von 12 bis 16 Jahren, ohne definierte Vorkenntnisse. Der Name des Spiels setzt sich aus dem französischen Wort «aventure» und dem deutschen Wort «Superkraft» zusammen.

Sehenswürdigkeiten und Alltagswortschatz

Es soll Jugendlichen ermöglichen, etwa 400 Wörter der Sprache des Nachbarn zu erlernen. Dies geschieht durch unterhaltende mündliche und schriftliche Herausforderungen, die Spass machen und auf dem A1-Level des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) basieren.

Mit Hilfe von Prominenten, die im Manga-Stil dargestellt sind, erwerben die Nutzerinnen und Nutzer einen authentischen Alltagswortschatz. Darüber hinaus lernen sie 55 Sehenswürdigkeiten des Oberrheins kennen (Kaiseraugst, Festung Neuf-Brisach, Freiburger Münster, die Hohkönigsburg, ...), gezeichnet von Sylvain Bourrières, einem beim Comicfestival von Angoulême preisgekrönten Illustrator.

Mini-Hackathons

Der didaktische Inhalt der Sprachlern-App wurde in enger Zusammenarbeit mit Akademikerinnen und Akademikern sowie



Didaktikerinnen und Didaktikern der Partnereinrichtungen^[1] entwickelt. Zudem wurden Schülerinnen und Schüler aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland, sowie Lehrerinnen und Lehrer während jeder Konzeptionsphase durch «pädagogische Mini-Hackathons» mit einbezogen.

Superkräfte für Superjobs!

Darüber hinaus begleiten acht lustige Videoclips den Spielverlauf, um den nachfolgend aufgeführten Berufsbranchen, die ein Defizit an Arbeitskräften am trinationalen Oberrhein aufweisen, mehr Attraktivität zu verleihen: Betreuung und Pflege, Chemie und Biochemie, Logistik, Reinigung, Vertrieb, Holzverarbeitende Berufe, Industrie und nicht zuletzt das Gastgewerbe.

Kurz- und mittelfristig soll damit die grenzüberschreitende Arbeitsmarktfähigkeit der neuen Generation gestärkt werden.

[Weitere Informationen](#)

^[1]Réseau Canopé, Rectorat et Institut National Supérieur du Professorat de l'Académie de Strasbourg, Abteilung Schule und Bildung du Regierungspräsidium Freiburg im Breisgau, Stadtmedienzentrum Karlsruhe, sowie das Pädagogische Zentrum Basel-Stadt.

Mit der [Carte Blanche](#) bieten wir Fachleuten eine Plattform, auf der sie Impulse zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit geben und ihre Visionen zur Entwicklung im Dreiland darlegen können. Im Jahr 2021 veröffentlichen wir Beiträge zum Thema «Mehrsprachigkeit am Oberrhein – Kompetenz, Kultur, Kohäsion».